

08 März 2021 |

Wildtierkriminalität im Februar



1.

Windhoek (cr) - Es wurden acht neue Fälle der Wilderei und 14 Verhaftungen in diesem Zusammenhang für die vergangene Februar registriert. Das geht aus einem Statistikbericht des Umweltministeriums und der namibischen Polizei (NamPol) hervor.

„Bei einem der Fälle handelt es sich um den illegalen Besitz von jeweils zwei Elefantenstoßzähnen und Nilpferdzähnen. Der Vorfall ereignete sich in Katutura und zwei Verdächtige wurden verhaftet,“ so der Bericht.

Der zweite Vorfall habe sich in Oshakati zugetragen, wo vier Teile von Stoßzähnen sowie auch Munition beschlagnahmt worden seien. Weiterhin wurden zwei Namibier verhaftet, als diese mit einem Pangolin-Panzer vorgefunden wurden. Laut dem Bericht wurden zudem „zwei lebendige Schuppentiere in Oshakati beschlagnahmt, sowie fünf Lechwe-Kadaver in Katima Mulilo.“

Ferner wurde ein Chinese mit noch ungezählten Pangolin-Schuppen und Knochen festgenommen. Bei dem letzten Fall habe es sich um die Beschlagnahmung zwei weiterer Pangolin-Panzer in Ruacana gehandelt.

Der zweite Vorfall habe sich in Oshakati zugetragen, wo vier Teile von Stoßzähnen sowie auch Munition beschlagnahmt worden seien. Weiterhin wurden zwei Namibier verhaftet, als diese mit einem Pangolin-Panzer vorgefunden wurden. Laut dem Bericht wurden zudem „zwei lebendige Schuppentiere in Oshakati beschlagnahmt, sowie fünf Lechwe-Kadaver in Katima Mulilo.“

Ferner wurde ein Chinese mit noch ungezählten Pangolin-Schuppen und Knochen festgenommen. Bei dem letzten Fall habe es sich um die Beschlagnahmung zwei weiterer Pangolin-Panzer in Ruacana gehandelt.